Regina und Umgegend

Ein Gang durch die Bierbrauerei in Regina

Es gehört gewiß zum Interessanteste, was Regina zu bieten hat, einen Gang durch die neue Brauerei der Regina Brewing Company zu unternehmen. Man muß nicht gerade ein leidenschaftlicher Verehrer des köstlichen Naß sein und kann dennoch dort mit lebhaftester Aufmerksamkeit den technischen und chemischen Prozeß verfolgen, den die Bereitung des Bieres zu durchlaufen hat. Die Anlage entspricht den neuzeitlichen Bedürfnissen und kann 200 Fässer des Gambrinustrankes pro Tag erzeugen. Die Arbeit beginnt im oberen Stock und steigt dann Schritt für Schritt hinab in die unteren Räume, bis zum Schlusse der braune Gerstensaft in Fässer und Flaschen gefüllt wird und seine Reise in die durstigen Kehlen aller jener antritt, die bereits in großer Zahl sich zu den Liebhabern des Regina Bieres rechnen. Hopfen und Malz sind bekanntlich die beiden Bestandteile des Bieres. Daß beide in der besten Qualität vorhanden sind, dafür trägt die Geschäftsleitung sachkundige Sorge. William Hutton ist der leitende Direktor, ein kaufmännisch vorgebildeter Fachmann, der schon jahrelang mit der Brauerei in Lethbridge in Verbindung stand. Mit Umsicht und Kraftheit führt er das neue Unternehmen seinem sicheren Erfolge entgegen. Die Leitung des technischen Betriebes liegt in den bewährten Händen des Braumeisters, Herrn A. Walz, der nicht nur in Brauschulen eine tüchtige theoretische Ausbildung sich angeeignet, sondern ebenso schon langjährige praktische Erfahrungen im Brauereiwesen in Canada und in den Ver. Staaten gesammelt hat. Wer ihn bei seiner Arbeit beobachtet, kann feststellen, mit welcher gut deutschen Gewissenhaftigkeit Herr Walz den Brauprozeß überwacht, damit doch das Bier zu einem wohlschmeckenden Getränk für Regina und weit darüber hinaus werde. Sehr lohnend ist ein Besuch in der Kellerei mit den Riesenfässern und der kühlen Temperatur. Nicht minder interessant ist die Tätigkeit der Flaschenreinigungsmaschine. Nur ein Fachmann kann über alle die verschiedenen Apparate und Maschinen sachgemäß berichten.

Wer einmal Gelegenheit haben sollte, der Brauerei in Regina einen Besuch abzustatten, wird gewiß einen sehr günstigen Eindruck von der Reinlichkeit und Sorgfalt erhalten, womit dort verfahren wird. Diese Tatsache bietet die sichere Gewähr dafür, daß das Regina Bier in verhältnismäßig kurzer Zeit zu einem Lieblingsgetränk aller Freunde des edlen, aus Hopfen und Malz gewonnenen Saftes werden wird.

Eine große Massenversammlung wird heute Mittwoch, 2. Dezember, abends 8 Uhr, in der Deutsch-Canadischen Stadthalle stattfinden. In dieser Versammlung wird das Nominationskomitee der Steuerzahler des Ostendes, das in der letzten Versammlung vor 14 Tagen eingesetzt worden ist, seine Vorschläge für die Stadt- und Collegiate Wahlen unterbreiten, worauf über die Nominationen Beschluß gefaßt werden soll. Alle Steuerzahler sollten es sich zur Ehrensache machen, vollzählig zu erscheinen. Die Stadtwahlen müssen in Zukunft weit mehr Interesse als in der Vergangenheit finden, damit auch das Ostende besser in den hiesigen öffentlichen Aemtern zur Geltung kommt.

In Holdfast fanden in den letzten 2 Wochen 4 Hochzeiten statt, nämlich die von John Friedrich und Mathilde Fahlmann, von Vinzens Giesinger und Eugenie Metz, von Joseph Ziegler, Tramping Lake, und Florentina Eberts, von Wilh. Bast, Kronau, und Magdalena Hoffart. Alle wurden von H. H. Pater Ueberberg getraut. — Der Basar in Holdfast am 3., 4. und 5. November war von ziemlich gutem Erfolg begleitet, namentlich wenn man das ungünstige Wetter der damaligen Zeit in Betracht zieht. Die allgemeinen Einnahmen beliefen sich auf $2,500.00.

Herr Pastor Fritz von der Ev. Luther. Dreieinigkeitsgemeinde ist letzten Samstag von seiner vierwöchigen Reise nach den Ver. Staaten wohlbehalten zurückgekehrt. Herr Pastor Fritz besuchte lutherische Gemeinden in Wisconsin und Michigan City, Indiana. Er sprach in 20 verschiedenen Gemeinden über den Bau der Luther. akademie in Regina, um für die vom 26. Nov. bis 6. Dez. stattfindende Sammlung Vorarbeit zu leisten. Als Ziel der Sammlung hat sich der Wisconsin Distrikt die Summe von $50,000 bis $75,000 gesetzt. — Frau Zinkhan, die mit Herrn Pastor Fritz auf dem Wege nach Rochester gefahren ist, wurde daselbst wegen Gallenleiden operiert und konnte letzten Freitag das Hospital verlassen, wird aber wohl noch zwei bis drei Wochen in ärztlicher Behandlung verbleiben müssen, ehe sie nach Hause zurückkehren kann.

Herr Philipp Bruch, der im Jahre 1911 mit seinen Eltern nach Canada ausgewandert war und im Jahre 1922 wieder in seine Heimat Przemysl in Galizien, das heute zu Polen gehört, zurückgekehrt war, ist jetzt 6 Wochen wieder auf canadischem Boden. Als er im Jahre 1922 in Polen antam, wurde er sofort vom Eisenbahnzug weg ins polnische Militär gepreßt, wo er die geplante Strafe abzumachen und da große Bestechungen sich gefallen lassen mußte. Die Rückreise nach Canada war mit großen Schwierigkeiten verbunden, da von polnischer Seite eine ungeheuer hohe Paßgebühr im Betrage von 1500 polnischen Zloty (etwa 8280) verlangt wurde. Herr Bruch freut sich außerordentlich, daß er wieder in Canada ist und erklärte uns, daß er es H. H. Pater Kriedorf vom Volksverein zu verdanken habe, daß er den schlimmen Verhältnissen in Polen glücklich entronnen ist. Ferner teilte er uns mit, daß die Polen das Deutschtum überall verfolgen und auszurotten suchen. Herr Philipp Bruch wohnt vorläufig bei seinem Bruder, Herrn Joseph Bruch, 1944 Broder Straße.

Am Sonntag Nachmittag überraschten eine Anzahl Freunde und Landsleute Herrn Ernst Strobel an der Wallace Straße mit einer Abschiedsparty. Herr Strobel tritt am Freitag eine mehrmonatige Europareise an und will hauptsächlich seine betagten Eltern, welche in der Bukowina wohnen, besuchen. Aus diesem Anlaß wurde er mit einer Feier beehrt. Die Freunde nahmen auch selbstverständlich etwas „Nasses" mit und unterhielten sich köstlich. Verschiedene aus Kumer gewürzte Ansprachen und Gesänge wurden gehalten und man ging erst spät abends nach Hause. Herr Strobel dankt allen herzlich für die Freundlichkeit und ruft allen ein Lebewohl und ein Wiedersehen zu.

Ein neuer Bierladen wird neben dem Maple Leaf Department Store an der 11. Avenue eröffnet werden. Die notwendigen baulichen Aenderungen werden vorgenommen.

Schweizer Kolonisation in Canada.

Die Swiss Settlement Society, die sich, wie unsern Lesern bekannt ist, der Aufgabe widmet, Schweizern in Canada, die hier einige Jahre als Farmarbeiter gearbeitet haben, in Siedlergruppen zur Ansiedlung auf eigene Rechnung zu verhelfen, sendet gegenwärtig an die in Frage kommenden Landsleute einen interessanten Fragebogen aus.

Die in demselben gestellten Fragen geben zielbewußt auf die Lösung des schwierigen Problems los, indem sie klar auf das abstellen, was für den zukünftigen Siedler in erster Linie ausschlaggebend ist, und es der Gesellschaft ermöglicht, ihm in der Verwirklichung seines Zieles zu helfen.

Der Fragebogen ist durch Fritz Beck, Secretary, 11 Bishop St., Montreal, oder uns direkt erhältlich. Da Herr Beck demnächst selbst nach dem Westen kommen wird, empfiehlt es sich, vor seiner Abreise mit ihm in Verbindung zu treten.

Herr Martin Tocjak und Herr Hermann Müller von Dummer, Sask., waren geschäftshalber in Regina und besuchten den Courier.

Frau Rick Rainer von 1870 St. John Str., die seit 9 Wochen im Grey Nuns' Hospital liegt, ist jetzt auf dem Wege der Besserung und grüßt alle Verwandte.

Frau Barbara Halbgewachs, welche sich im General Hospital zu Regina einer Operation unterzogen hat, ist soweit genesen, daß sie das Hospital verlassen konnte.

Herr Andreas Leidinger von Wilcox, Sask., war geschäftshalber in Regina, kaufte einen Courierkalender für sich und bestellte einen weiteren für Herrn Jakob Krier, Gladstone, Nord-Dakota.

Herr Gustav Droll ist von Endworth, Sask., nach Regina übersiedelt für die Wintermonate, wo er die Gelegenheit wahrnehmen will, die Abendklassen zu besuchen. Er sprach auch im Courier vor.

Herr John Selinger, Holdfast, Herr Charlie Ell, Holdfast, und Herr Martin Benz von Prelate waren geschäftshalber in Regina und besuchten den Courier. In Holdfast wurde am 10. November Herr Peter Pip mit Katharina Ell, beide von Holdfast, getraut.

Herr und Frau Seb. Gruber, früher in Tilte, sind diese Woche in den Odessa Distrikt gewandert, wo sie eine Sektion Land gepachtet haben. Frau Gruber besuchte den Courier auf dem Wege nach Odessa und bezahlte die Zeitung. Zu gleicher Zeit teilte sie uns diese Nachricht mit.

Herr Franz Dasch von Vanguard, Sask., war letzte Woche geschäftshalber in Regina. Herr Dasch und Herr Jos. Frank haben eine Schiffskarte gekauft, um ihre Mutter, Frau Elisabeth Frank, die ungefähr 2½ Jahre in Budapest bei ihrer Tochter war, wieder herüberzubringen. Die alten Freundinnen der Frau Frank werden sich sicher für diese Nachricht interessieren.

Herr Joseph Kowatsch von Pilot Butte, Sask., ist mit seiner Familie nach Regina verzogen und wohnt jetzt 1868 Montreal Straße. Er hat ein Auto Wrecking Geschäft an 1725 Broad Straße angefangen und kauft alte Cars, repariert Autos und liefert Ersatzteile. Herr Kowatsch wird auf eine gütige Bedienung seiner Kundschaft sehen und ersucht seine deutschen Freunde um Unterstützung seines Geschäftes.

Frau John W. Huber von Morse, Sask., war eine Woche in Regina auf Besuch bei Herrn Philipp Otto, 1760 Toronto St. Am Montag Morgen kam auch ihre Tochter Sophia, mit ihrem zukünftigen Bräutigam, Herrn Philipp Baum, von Hodgeville nach Regina, um Einkäufe für ihre Hochzeit zu machen, die am Mittwoch, den 9. Dezember, in der lutherischen Kirche im Morse Distrikt stattfinden wird. (Unsere besten Glückwünsche!)

Herr Jakob Kaufmann Sr. von Leipzig, Sask., hat eine Reise in seine Heimat, die Eifel im Rheinland, angetreten, um seine Geschwister zu besuchen. Von Winnipeg aus wird Herr August Schwebius, ebenfalls aus Leipzig, Sask., Herrn Kaufmann nach Deutschland begleiten. Beide werden am 3. Dezember auf der „München" vom Norddeutschen Lloyd von Halifax aus abfahren und gedenken, Weihnachten im alten Vaterland zu feiern. Glückliche Reise!

Die Herren Mike Kwasnicki, Anton Kwasnicki, Adam Kwasnicki und Franz Lolacher, alle von Marstone, Sask., sind auf einer Reise nach Rochester, Minn., begriffen, um sich dort einer ärztlichen Untersuchung zu unterziehen. Sie hoffen bei gutem Verlauf in 3 Wochen wieder daheim zu sein. Die Ernte war südlich von Assiniboia ziemlich gut. Das Dreschen ist kürzlich fertig geworden. In letzter Zeit ist dort im Vergleich zu Moose Jaw und Regina wenig Schnee gefallen. Herr Mike Kwasnicki hat für sich und seinen Bruder Leo den Courier bezahlt und den Kalender bestellt. Er läßt alle seine Freunde und Bekannten grüßen.

Am Sonntag, 29. Nov., schlossen in der St. Marienkirche zu Regina nachmittags 4 Uhr, Hieronymus Dietrich aus Mendham und Karoline Meyer aus Mortlach den Bund der Ehe. H. H. Pater Schimnowski nahm die Trauung vor. Trauzeugen waren Herr Anton Braun und Herr Peter Schmidt. (Unsere besten Wünsche dem jungen Paar!)

Frau John Weber, St. John St., dankt allen herzlich, die das von ihr gegebene Kaffeekränzchen am Donnerstag, den 26. November, besuchten.

Herr und Frau Andreas Ehmann, 1951 Osler Straße, wurden mit einem gesunden und kräftigen Jungen erfreut, der am Sonntag im Grauen Nonnen-Hospital von H. H. Pfarrer Miller auf den Namen Roy Oliver Ehmann getauft wurde. Taufpaten waren Herr Michael Ehmann und Frl. Rosa Nestmann, Mutter und Kind befinden sich wohl. (Wir gratulieren.)

Dr. Geo. W. Argue, der vielen Deutschen wohlbekannte Generaldirektor der International Loan Co., und Herr J. B. Weber aus Morden, Man., der deutsche Direktor der genannten Gesellschaft, werden diese Woche eine Geschäftsreise nach dem Westen antreten, die beide Herren bis Neujahr von Winnipeg fernhalten wird. Dr. Argue wird den westlichen Teil von Saskatchewan bereisen, während Herr Weber Quinton, Raymore und den Humboldt Distrikt besuchen wird.

Gesucht wird Joseph Just, von dem das letzte Lebenszeichen im Mai 1923 gekommen ist. Seine Adresse war Detroit, Mich. Joseph Just ist 19 Jahre alt, ungefähr sechs Fuß hoch, schlank und blond. Vielleicht kann jemand von den Courierlesern Auskunft geben. Die Mutter ist schon acht Wochen krank und an ihrer Genesung wird gezweifelt. Sie möchte von ihm hören. Nachrichten nimmt mit bestem Danke entgegen: Mr. Martin Just, Castor, Alta.

Die beiden Damen, welche beim letzten Vereinsvergnügen des Provinzialverbandes das schönen Mandolinenduett vortrugen, waren Frl. Erna Barthel und ihre Lehrerin, Frl. C. Bukes.

Frau Marie Paßler, 1949 Montreal Straße, gibt am Dienstag, 8. Dezember, ein Kaffeekränzchen zum Besten des kath. Frauenvereins. An alle ergeht herzliche Einladung.

Die Klagesache von William A. Adams von Qu'Appelle gegen Anton Huck, den Abgeordneten von Süd-Qu'Appelle, wird am 15. Dezember vor dem „Court of King's Bench" in Regina entschieden werden. Bekanntlich hat Adams gegen Herrn Huck Anschuldigungen erhoben, welche eine Verletzung des Wahlgesetzes zum Gegenstande haben.

Nach Ansicht des Stadtrates besteht keine Veranlassung, die von Alderman C. Rink gegen die städtische Polizei erhobenen Vorwürfe durch eine königliche Kommission untersuchen zu lassen. In geheimer Sitzung wurde die Sache erledigt.

Der hochbetagte Vater von H. H. Pater Boening, dem Pfarrer der St. Mariengemeinde in Regina, ist im Alter von 85 Jahren am 31. Oktober in seiner Heimat im Eichsfeld (Deutschland) gestorben und am 3. November zur letzten Ruhe bestattet worden. Der „Courier" schließt sich herzlich den zahlreichen Beileidsbezeugungen an, welche H. H. Pater Boening von seiner Gemeinde und namentlich von Vereinen derselben zuteil geworden sind.

Herr Emil Groß in Vancouver, B. C., möchte Auskunft haben über den Aufenthalt des Advokaten Emil Morgenstern und seines Vaters, falls Emil Morgenstern, die beide in Lemberg, das heute zu Polen gehört, ansässig waren. Sollte jemand zufällig etwas darüber wissen, so möge er die Adresse an den „Courier" einsenden.

Marcel Grandjean, der berühmte Harfenkünstler, wird am 16. Dezember ein Konzert in der Stadthalle zu Regina zum Besten der Kathedrale geben.

Getraut wurden am letzten Donnerstag in der St. Marienkirche zu Regina Frl. Rosa Mack, Tochter von Herrn Valentin Mack und Frau Merzellina Mack, geb. Weymann, von Bibank und Herr Andreas Gottfelig, Sohn von Herrn und Frau Wilhelm Gottfelig in Regina. Trauzeugen waren Herr und Frau Andreas Gottfelig Sr. und Herr und Frau Joseph Zerr. (Unsere besten Glückwünsche!)

Courierbesucher waren: Georg Meschke, Shackleton, Sask.; Anton Butz, Southey, Sask.; Frank Rißling, Francis, Sask.; Fred Linzmayer, Balgonie, Sask.; Frau A. W. Bear, Qu'Appelle, Sask.; G. J. Lang, Dysart, Sask.; Heinrich Wegwitz, Holdfast, Sask.; Alex Gertfelig, Holdfast, Sask.; Herr und Frau Fred Polehn Jr., Kronau, Sask.; Frank Groß, Hodgeville, St. Elisabeth; Otto Ottmanns, Riceton.

Katholische St. Mariengemeinde.

Der Jungfrauenverein wird am 13. Dezember, aus Anlaß seines Patronatsfestes abends 8 Uhr in der St. Mariehalle ein großes Theaterstück „Hl. Christina", Drama in fünf Aufzügen von Henrika Kaicher, geben. Die Aufführung wird gewiß eine der besten werden, die der Verein bisher gespielt hat. Alle sind herzlichst eingeladen. Eintrittskarten sind zum Preise von 50 und 35 Cents bei den Mitgliedern des Jungfrauenvereins jetzt schon zu haben.

Die Ortsgruppe Regina des Volksvereins Deutsch-Canadischer Katholiken hat in der letzten gutbesuchten Monatsversammlung am vergangenen Sonntag die Veranstaltung einer großen Vorweihnachtsfeier am 20. Dezember beschlossen. Der Reinertrag des Abends soll der Kirche zufließen. Das zu diesem Zwecke erwählte vorbereitende Komitee setzt sich zusammen aus den Herren Römermann, A. Ritter, R. Welter, B. Reiländer, B. Bott, J. Kuffner, W. Wehrens und J. Bruch.

Silberne Hochzeit

Morkinch, Sask., 27. Nov.

Ihre silberne Hochzeit feierten am 22. November Herr und Frau Franz Marx, die erste in der kathol. Kirche zu Southey. Die weltliche Feier war eine schöne Unterhaltung. Es fehlte an nichts. Die Hausfrau besorgte dafür, daß genügend vorhanden war, und der Hausherr auch, daß keiner die Kehle vertrocknete. Hochzeitsgäste waren: Herr und Frau Stephan Gattner, Herr und Frau Franz Hodel, Herr und Frau Joseph Greß, Herr Joh. Senft, Herr und Frau Karl Flamann, Herr u. Frau Aichenrenner, Herr und Frau Gaschler, Herr und Frau Tiernler, Herr und Frau Engel. Am Abend versammelte sich noch viel Jungvolk.

Jetzt hat das Jubelpaar eine Hochzeitsreise per Car nach Kendgl unternommen. Vielleicht treibt sie das Wetter bald zurück, da es recht kalt und stürmisch ist. Nochmals viel Glück dem silbernen Brautpaar! (Auch die besten Glückwünsche des „Courier"!)

Der Klapperstorch benützte das schöne Novemberwetter und ließ bei Herrn und Frau Joe Tischer eine Tochter zurück. (Viel Glück!)

Herr Hermann Schmidt, Nord Markinch, wandert nach den Staaten. Gewiß war ihm der Pelz zu schwer. Vielleicht ist ihm das Glück dort günstiger als hier in Canada.

Der Junge von Herrn Joe Fries geriet beim Weißenfahren unter ein Wagenrad und brach sich den rechten Arm. Wünschen baldige Genesung.

Schenkt Möbel für Weihnachten!

Es verliert nie seine Nützlichkeit

Speisezimmergarnitur in 8 Gegenständen. Altenglische Politur. 50 Zoll Buffet mit niederem Spiegel an der Rückseite oben, länglicher Tisch, ein Armstuhl, 5 Slipstühle mit Leder bedeckt. Regulär $115.00. Spezialpreis **$79.65**

Speisezimmergarnitur in 8 Gegenständen. 60 Zoll Buffet, länglicher Tisch, 6 Stühle mit Leder überzogen. Regulär $180.00. Spezialpreis **$106.00**

Nebenstehend ist die Garantie, die mit jeder Wohnzimmergarnitur geht.

3 Gegenstände — Ein Chesterfield mit losen Marschallkissen und zwei Stühle dazu passend. Beste Qualität Tapestry. Reg. $180.00. Spezialpreis **$145.00**

Wohnzimmergarnitur aus Chesterfield und dazu passendem Sessel lose Marschallkissen. Alles aus bestem Mohair. Reg. $180.00. Spezialpreis **$139.00**

Puppenwagen die unbedingt zufriedenstellend sind. Preise sind von **$3.50** bis **$19.00**

Rauchstände und Raucherkabinett **$1.75** bis **$35.00**

Leuchter aus Wallnuß, das Paar **$1.75**

Draperien Spezialpreis **$1.65**

Kindergartengarnitur bestehend aus einem starken Tischchen und zwei gutverfertigten Stühlchen. Roy. Grün, Natürlich oder Weiß. Spezial **$2.75**

REINHORN'S

Der Laden mit den Qualitätsmöbeln

Lorne und Elfte Ave., 2 Block westlich von dem Postamt, Regina.

Simpson's

Laden offen von 8.30 bis 5.30

Große Werte in Mäntel

für Simpsons Kunden

Pelzverzierte Mäntel für Frauen und Mädchen

Schöne Mäntel aus reinwollenem Velour mit velbesetzten Kragen und Aermelenden. Pelzbesatz am untern Rand. Ganz ausgefüttert. Marineblau und Fawn Farben. Nur assortierte Größen. Katalogpreis bis $25.00, Spezialpreis

$7.98

$17.98 karrierte Mäntel für Mädchen $5.00

Ausgezeichnete Wintermäntel aus reinwollenem Polotuch mit schönem Karrietuch überdeckt. Großer weichbarer Kragen, verfertigt mit Bänder in einfachem Belour. Zwei aufgenähte Taschen. Gänzlich ausgefüttert. Größen 16 bis 20 Jahre. Katalogpreis $17.98. Spez.

$5.00

$10.00 Mäntel für Mädchen, $3.98

Besondere Ausräumung von schönen Mänteln aus reinwollenem Polotuch, in dem doppelbusigen männlichen Modell. Halber Gürtel über Rückenteil. Zwei große und eine kleine Tasche. — Gänzlich ausgefüttert bis zur Taille. Größen 14 bis 20 Jahre. Katalogpreis $10.00

Ausräumungspreis

$3.98

Für das Schulmädchen

$2.59 Wollcrepe Kleider für $1.49

Niedliche Wollcrepe Kleider für Mädchen 10 bis 14 Jahre alt. Im Einstück Muster mit entgegengesetztem Kragen und Aermelenden in Marineblau und Cocoa Braun.

Katalogpreis $2.59. Spezialpreis **$1.49**

Schöne Kleider

$3.98 Mädchen Flanell-Kleider, $1.98

Schöne Kleider aus reinwollenem Flanell in Copenhagen, Sand und Cocoa Braun. Einstück Muster in verschiedenen farbigen Verzierungen. Größen 10 bis 14 Jahre.

Katalogpreis $3.98. Spezialpreis **$1.98**

Middies, Sweaters und Jumpers für Damen, 98c

Broadcloth und weiße Jean Middies mit marineblauem Kragen nur in großen Maßen. Aermellose Sweaters in Pullover Muster in weißer Farbe mit schwarzem Besatz. Auch Flanell Jumpers in assortierten Farben und Größen. Katalogpreis bis $2.69. Spezialpreis **98c**

$19.98 Pelzverzierte Mäntel für Mädchen, $7.98

Schöne Mäntel aus reinwollenem Velour mit hübscher Verzierung aus Sutasch Braid. Einen Knopf und Kragen und Aermelenden aus braunem Pelz. Gänzlich ausgefüttert. Größen 15 bis 19 Jahre. Spezialpreis **$7.98**

$8.98 Gestreifte Flanell-Kleider für Mädchen, $3.98

Hübsche Arbeitskleider aus reinem Wollflanell in schönen gestreiften Mustern und allerbester Qualität. Einfach Modell mit geschneiderten Kragen, umlegbaren Aermelenden, zwei Brusttaschen und breitem Ledergürtel. Farben Sand und Blau. Größen 15 bis 19 Jahre. Spl. **$3.98**

$2.98 Lineue Hauskleider für Damen, 98c

Feine Pickwick Linene in Orange Farbe. Schönes Muster. Assortierte Größen. Katalogpreis $2.98. Spezialpreis **98c**

$6.25 Knaben-Ueberzieher für $4.49

Starke Ueberzieher aus bester Qualität Woll- und Baumwoll-Mischung in dunkelbrauner Farbe mit dicht anliegendem Kragen und Gürtel ringsum. Volles Futtertuch. Ein sehr dienstleistender Mantel für Knaben von 4, 5, 6, 7 und 9 Jahre alt. Katalogpreis $6.25. Spezial **$4.49**

The Robert SIMPSON Western Limited
REGINA

NOCH HABEN SIE ZEIT,

SICH UNSERER GROSSEN

Weihnachts-Excursion

Nach der alten Heimat anzuschließen.

Wie wir bereits per Zirkularbrief angekündigt, wird das große, moderne Dampfschiff „Melita" am

10. Dezember

von St. John aus in die See stechen.

Wir haben bereits eine große Anzahl von Reservationen und Anfragen. Sie würden gut tun, Ihre Reservation sofort telephonisch, telegraphisch oder brieflich zu machen. — Sie können Weihnacht im Kreise Ihrer lieben Angehörigen feiern. — Wir haben mit der Canadian Pacific Gesellschaft eine besonderes Abkommen getroffen, nach welchem Mitglieder unserer Exkursion besondere Vergünstigungen erhalten, wie besonders schnelle Weiterbeförderung, besonders gute Bedienung, usw., usw.

Kommen Sie mit!

Volle Auskunft bezüglich Exkursionspreise, Pässe, usw. erteilen

Simon & Oberhoffner

Schiffskarten-Agentur und Reisebüro — Notare — Real Estate.
Versicherungen — Geldanweisungen zahlbar in Europa — Anleihen.

1717-11 Ave. Phone 8034 REGINA, Sask

Schiffskarten

Von und nach allen Ländern

Wollen Sie Bekannte oder Verwandte kommen lassen oder selbst eine Besuchsreise unternehmen, so schreiben Sie mir um Auskunft.

Kauf und Verkauf von Farm- und Stadt-Eigentum.

Rente und andere Kollekten.

Auskunft in gesetzlichen und gerichtlichen Angelegenheiten.

Kauf und Verkauf von Kaufverträgen und anderen Wertpapieren.

Anfertigung rechtskräftiger Dokumente aller Art.

Feuer-, Lebens- und Hagel-Versicherung und Anleihen.

Ich stehe Ihnen stets mit prompter und sachverständiger Bedienung zu Diensten.

JOHN J. SIDLER,

Notar und Finanzagent.

Office: 1514 11. Ave. Regina — Residenz 1232 Victoria Ave.
Office Telephon 6756 — Haus Telephon 5737